

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

27.06.2018

Erneut 25 Tunesier aus Sachsen abgeschoben

Wöllner: „Geltendes Recht durchsetzen“

Sachsen hat heute erneut ausreisepflichtige Tunesier in ihre Heimat abgeschoben. Das Flugzeug mit 25 abgelehnten Asylbewerbern an Bord startete am frühen Nachmittag vom Flughafen Halle/Leipzig aus nach Enfidha. Vierzehn Personen kamen aus Sachsen, elf weitere aus anderen Bundesländern. Die meisten unter ihnen verbüßten eine Haftstrafe und wurden direkt aus den Justizvollzugsanstalten zum Flughafen gebracht.

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner unterstrich die Notwendigkeit der Abschiebungen: „Wir werden auch weiterhin geltendes Recht durchsetzen. Wer kein Bleiberecht hat, muss unser Land verlassen. Beim Vollzug dieser Maßnahmen werden uns künftig auch Ausreisegewahrsam und Abschiebungshaft unterstützen. Ich hoffe, dass der Sächsische Landtag heute das entsprechende Vollzugsgesetz verabschiedet.“

Der heutige Flug war bereits der sechste sächsische Sammelcharter nach Tunesien im Jahr 2018. Insgesamt wurden damit 135 Personen abgeschoben. Zum Stichtag 31. Mai lebten 613 ausreisepflichtige Tunesier im Freistaat.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.